



Pollenflugbericht Obergurgl

vom 5. Juni 2026

Gräserpollensaison erreicht Obergurgl

– Grünerlenpollen bleiben der dominierende allergene Pollentyp!

Innsbruck (615 m a.s.l.)

Birke ● Gräser ●
 Erle ● Wegerich ●
 Eiche ● Ampfer ●

Obergurgl (1940 m a.s.l.)

Birke ● Gräser ●
 Erle ● Wegerich ●
 Eiche ● Ampfer ●

Risikoklassen ● fehlend/sehr gering ● gering ● mittel ● hoch

KURZ GESAGT

Grünerlenpollen bleiben die wichtigste Ursache der allergenen Belastung in Obergurgl, während Gräserpollen zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Die Pollensituation in Obergurgl entwickelt sich mit dem Fortschreiten des Sommers in den höheren Lagen weiter. Während sich die Birkenpollensaison allmählich dem Ende nähert, gewinnen Gräserpollen zunehmend an Bedeutung. Gleichzeitig bleiben Grünerlenpollen die wichtigste Ursache der allergenen Belastung in der Region.

Überblick Tirol: Die Gräserpollensaison hat inzwischen den gesamten Höhenbereich Tirols erreicht. Während die höchsten Pollenkonzentrationen weiterhin in Tallagen und tieferen Höhenstufen gemessen werden, sind Gräserpollen nun auch in höheren Lagen deutlich präsent. Die allergene Belastung bleibt daher in weiten Teilen Tirols erhöht. Gleichzeitig steht die Grünerle in

mittleren und höheren Lagen in voller Blüte und trägt dort wesentlich zur allergenen Belastung bei. Nach einer ungewöhnlich langen und intensiven Saison ist die Birkenpollensaison in Tirol nun offiziell beendet.

Situation in Obergurgl: Die Grünerle steht rund um Obergurgl derzeit in voller Blüte und bleibt der dominierende allergene Pollentyp in der Region. Es werden hohe Belastungen durch Grünerlenpollen gemessen, die aktuell die wichtigste Ursache für Allergiebeschwerden in dieser Höhenlage darstellen. Auch Gräserpollen haben Obergurgl inzwischen erreicht. Die Gräserblüte hat eingesetzt, und die Pollenkonzentrationen sind mittlerweile hoch genug, um mäßige allergene Belastungen zu

verursachen. Obwohl die Belastung durch Gräserpollen weiterhin geringer ist als in tieferen Lagen, wo häufig mäßige bis hohe Werte auftreten, können auch in und um Obergurgl mittlerweile Beschwerden bei Personen mit Gräserpollenallergie auftreten. Die allergene Belastung durch Birkenpollen ist inzwischen gering, und die Birkenpollensaison nähert sich rund um Obergurgl ihrem Ende. Fichte und Kiefer setzen weiterhin große Mengen an Pollen frei. Obwohl ihre charakteristischen gelben Ablagerungen auf vielen Oberflächen sichtbar sind, gelten diese Pollentypen nicht als allergen und stellen für Allergiker*innen keine wesentliche Belastung dar.

Gräserpollenkonzentration (Pollen/m³ Luft)

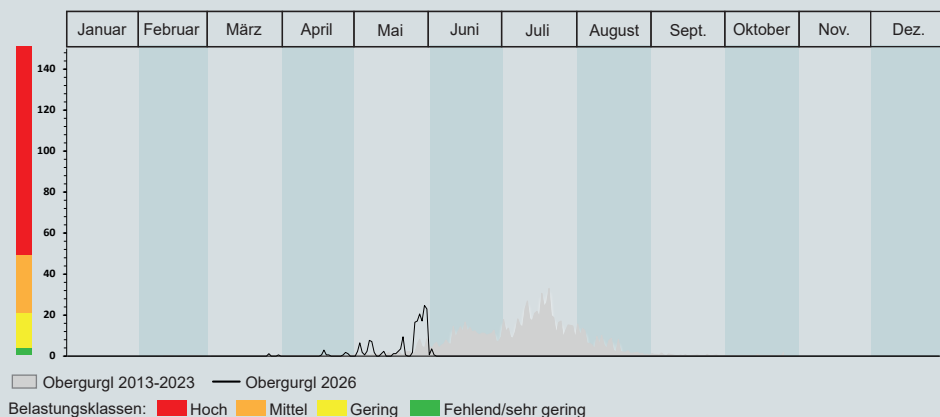


Foto: Grünerle mit pollenproduzierenden männlichen Kätzchen (© Sandra Suttner).